



# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 10-Jun-2014

Bearbeitungsdatum 15-Sep-2014

Version 1.01

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung  
Produktcode

Substral Osmocote Balkonblumen Dünger Kegel (30000003862)  
7502 (320000003636), 8179 (320000001396)

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung  
Verwendungen, von denen  
abgeraten wird

Dünger  
Keine.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

D: Scotts Celaflor GmbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30, 55130 Mainz  
+49 (0)1805 780300 (0,14€/min a.d.dt. Festnetz, max. 0,42€/min aus dem Mobilfunk)

A: Scotts Celaflor HGmbH, Franz-Brötzner-Str. 11-13, 5071 Wals/Siezenheim  
+43 (0) 662 453713 0

### Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@Scotts.com

### 1.4. Notrufnummer (24h)

+49 (0) 800 1474741 (D) oder +43 (0) 1 4064343 (A)

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3 - (H412)

Klassifizierung nach 67/548/EWG und 88/379/EG bzw. 1999/45/EG:

R-Code(s)

R52/53

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Produktidentifikator****SIGNALWORT**

Keine

**Gefahrenhinweise**

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P501 - Inhalt/Behälter mit Restinhalt einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Sonstige Gefahren (UN-GHS)**

Schädlich für Wasserorganismen.

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	229-347-8	6484-52-2	25 - 40%	O;R8 Xi;R36	Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119490981-27
Poly ethylene glycol; PEG	500-038-2	25322-68-3	5 - 10%	NE	Nicht eingestuft	Exempt
Kalziumsulfat, CaSO <sub>4</sub>	231-900-3	10101-41-4	1 - 5%	NE	Nicht eingestuft	01-2119444918-26
Eisensulfat, FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	231-753-5	7720-78-7	0.1 - 1%	Xn; R22 Xi; R36/38	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119513203-57
Eisen-EDTA	239-802-2	15708-41-5	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119496228-27
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub> +0H <sub>2</sub> O	231-847-6	7758-98-7	0.1 - 1%	N;R50/53 Xi;R36/38 Xn;R22	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119520566-40
Wax	No EC nr.	112945-52-5	0.1 - 1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119488076-30
Mangansulfat, MnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	232-08-99	7785-87-7	0.1 - 1%	N;R51/53 Xn;R48/20/22	STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456624-35
Dinatriumtetraborat, Na <sub>2</sub> B <sub>4</sub> O <sub>7</sub>	215-540-4	1330-43-4	0.1 - 1%	Repr.Cat.2;R60-6 1	Repr. 1B (H360FD)	01-2119490790-32
Calcium fluoride; CaF <sub>2</sub>	232-188-7	7789-75-5	< 0.1%	NE	Nicht eingestuft	Exempt
Natriummolybdat, Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O	231-551-7	7631-95-0	< 0.1%	NE	Nicht eingestuft	01-2119489495-21
Zinksulfat, ZnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O	231-793-3	7446-19-7	< 0.1%	N;R50/53 Xn;R22-R41	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119474684-27

**Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16****Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
<b>Einatmen</b>	nicht zutreffend. Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung bei intakter Umhüllung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die person an die frische Luft geführt werden.
<b>Hautkontakt:</b>	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
<b>Augenkontakt:</b>	Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund ausspülen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.
<b>Schutz der Ersthelfer:</b>	Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

**Symptome** Keine bei normaler Verarbeitung

### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

**Hinweise für den Arzt:** Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**  
Wasser.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Starker Wasserstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstzersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfront mit Wasser. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenstoffoxide. Phosphoroxide. Ammoniak. Stickoxide (NOx).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Use water spray to cool fire exposed surfaces.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

**Für Notfall-Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Rückhaltung** Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

**Verfahren zur Reinigung:** Verwende das Product völlig. Verpackungs Material ist betriebsabfall.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

# Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Lagerklasse gemäss TRGS-510:

Verpackungsmaterial

LGK 5.1C

Säcke oder Bulk.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;

# Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

## 8.1. Zu überwachende Parameter

<i>Ammoniumnitrat, NH4NO3</i>	
Czech Republic OEL	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Poly ethylene glycol; PEG</i>	
Österreich	STEL 4000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1000 ppm
<i>Kalziumsulfat, CaSO4</i>	
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Portugal - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
Schweiz	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>
<i>Eisensulfat, FeSO4+1H2O</i>	
Uk oel/mel:	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m <sup>3</sup>
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>

<a href="#">Eisen-EDTA</a>	
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
<a href="#">Kupfersulfat; CuSO4+0H2O</a>	
Russia TWA	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA Cu
Die Niederlande OEL MAC's	0.1 mg/kg TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m <sup>3</sup> TWA Cu
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> STEL 0.4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	STEL: 0.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Polen	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
<a href="#">Wax</a>	
Österreich	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
<a href="#">Mangansulfat, MnSO4+1H2O</a>	
Uk oel/mel:	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m <sup>3</sup>
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	STEL 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Polen	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 0.3 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
<a href="#">Dinatriumtetraborat, Na2B4O7</a>	
Uk oel/mel:	STEL: 3 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	STEL: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Iceland - OEL - 8 Hour	1 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal	STEL: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Portugal - TWAs	2 mg/m <sup>3</sup> TWA
Dänemark	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
<a href="#">Calcium fluoride; CaF2</a>	
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA (as F, listed under Hydrofluoric acid salts)
Russia TWA	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA F
Portugal	TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup>
Polen	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 2.5 mg/m <sup>3</sup>
<a href="#">Natriummolybdat, Na2MoO4+2H2O</a>	

Uk oel/mel:	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
Czech Republic OEL	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	6 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Polen	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich - (VLE):	5 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Keine Daten verfügbar

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Keine Daten verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen:** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz nicht zutreffend  
 Handschutz: Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.  
 Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig  
 Haut- und Körperschutz: Übliche Schutzmaßnahmen beim Umgang mit dem Produkt gewährleisten einen angemessenen Schutz gegen diesen möglichen Effekt  
 Hygienemaßnahmen Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	fest
<b>Erscheinungsbild:</b>	Kegel aus mit Kunstharz umhüllten Körnchen
<b>Farbe:</b>	braun.
<b>Geruch</b>	nicht charakteristisch
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Flammpunkt</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entflammbar
<b>Dampfdruck</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Spezifisches Gewicht</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Löslich in Wasser
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht zutreffend
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar

**Explosive Eigenschaften**

Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.

**9.2. Sonstige Angaben**

**Schüttdichte:**

Keine Daten verfügbar

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel. Säuren und Basen. Starke Reduktionsmittel. Entzündliche Materialien. Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei normaler Verarbeitung.

**Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produktinformationen**

**Einatmen**

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

**Augenkontakt:**

Kann Reizungen verursachen.

**Hautkontakt:**

Kann Reizungen verursachen.

**Verschlucken:**

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

**Unbekannte akute Toxizität**

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet mg/kg

**Angaben zu den Bestandteilen**

Inhaltsstoffe	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Ammoniumnitrat, NH4NO3	= 2217 mg/kg ( Rat )		> 88.8 mg/L ( Rat ) 4 h
Poly ethylene glycol; PEG		> 20 mL/kg ( Rabbit )	
Eisensulfat, FeSO4+1H2O	= 500 mg/kg ( Rat )		
Kupfersulfat; CuSO4+0H2O	= 300 mg/kg ( Rat )	= 1000 mg/kg ( Rabbit )	
Mangansulfat, MnSO4+1H2O	= 782 mg/kg ( Rat )		
Dinatriumtetraborat, Na2B4O7	= 2660 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	
Calcium fluoride; CaF2	= 4250 mg/kg ( Rat )		
Natriummolybdat , Na2MoO4+2H2O	= 4233 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2080 mg/m³ ( Rat ) 4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Siehe auch Abschnitt 3.

**Schwere Augenschädigung /-reizung**

Siehe auch Abschnitt 3.

**Sensibilisierung**

Siehe auch Abschnitt 3.

**erbgutverändernde Wirkungen:**  
**Karzinogenität**

Siehe auch Abschnitt 3.  
Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

**Reproduktionstoxizität**

Inhaltsstoffe	EU - GHS - SV - CLP (1272/2008) - Reproductive Toxicity
Dinatriumtetraborat, Na <sub>2</sub> B <sub>4</sub> O <sub>7</sub>	Reproductive Toxicity - Repr. 1B: H360FD May damage fertility. May damage the unborn child. (C >= 4.5 %)

**Teratogenität**  
**STOT - einmaliger Exposition**

Keine Daten verfügbar.  
Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen.

**STOT - wiederholter Exposition**  
**Aspirationsgefahr**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.  
Keine Daten verfügbar.

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 6 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Inhaltsstoffe	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Eisensulfat, FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O		925: 96 h Poecilia reticulata mg/L	152: 48 h Daphnia magna mg/L
Kupfersulfat, CuSO <sub>4</sub> +0H <sub>2</sub> O		0.1: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	0.024: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Dinatriumtetraborat, Na <sub>2</sub> B <sub>4</sub> O <sub>7</sub>	158: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L	340: 96 h Limanda limanda mg/L LC50	1085 - 1402: 48 h Daphnia magna mg/L LC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Inhaltsstoffe	LOGPOW
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	-3.1

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

nicht zutreffend

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung**

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

**SONSTIGE ANGABEN**

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

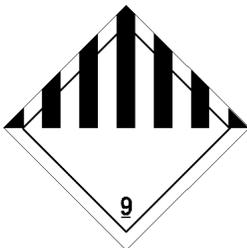
**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee**

<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	2071
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
<b>14.3</b>	
<b>Gefährklasse:</b>	9
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.5</b>	
<b>Component</b>	<b>IMDG - Marine Pollutants</b>
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub> +0H <sub>2</sub> O 7758-98-7 ( 0.1 - 1% )	IMDG regulated marine pollutant (Listed in the index, listed under Copper sulphate, anhydrous, hydrates and solution)
<b>Meeresschadstoff</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>EmS:</b>	F-H / S-Q
<b>Sondervorschriften</b>	186, 193
<b>14.7</b>	
<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht reguliert

<b>ADR/RID</b>	
<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: UN-Nr. 2071
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
<b>14.3</b>	
<b>Gefährklasse:</b>	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: Gefahrklasse 9
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	ADR/RID: nicht reguliert. - Für Seetransport: IMDG/GGVSee: Verpackungsgruppe III
<b>14.5</b>	
<b>Umweltgefahr</b>	ADR/RID: Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	ADR/RID: Keine

<b>IATA</b>	
<b>14.1</b>	
<b>UN-Nr:</b>	2071
<b>14.2</b>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL
<b>14.3</b>	
<b>Gefährklasse:</b>	9
<b>14.4</b>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.5</b>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<b>14.6</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	A89, A90



**Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Component	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 25 - 40% )	Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010)

**Nationale Vorschriften**

*Frankreich*

**ICPE (FR):**

Einstufung : Artikel 1331 (Type I)

*Deutschland*

**Gefahrstoffverordnung - TRGS 511**

BII

**Lagerklasse gemäss TRGS-510:**

LGK 5.1C

**Wassergefährdungsklasse (WGK):**

1 (Scotts-Einstufung)

Component	German WGK Section
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 25 - 40% )	class 1
Poly ethylene glycol; PEG 25322-68-3 ( 5 - 10% )	class 1
Eisensulfat, FeSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7720-78-7 ( 0.1 - 1% )	class 1
Eisen-EDTA 15708-41-5 ( 0.1 - 1% )	class 2
Kupfersulfat; CuSO <sub>4</sub> +0H <sub>2</sub> O 7758-98-7 ( 0.1 - 1% )	class 2
Mangansulfat, MnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7785-87-7 ( 0.1 - 1% )	class 1
Dinatriumtetraborat, Na <sub>2</sub> B <sub>4</sub> O <sub>7</sub> 1330-43-4 ( 0.1 - 1% )	class 1
Calcium fluoride; CaF <sub>2</sub> 7789-75-5 ( < 0.1% )	class 1
Natriummolybdat , Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O 7631-95-0 ( < 0.1% )	class 1
Zinksulfat, ZnSO <sub>4</sub> +1H <sub>2</sub> O 7446-19-7 ( < 0.1% )	class 3

**Europäische Union**

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht erforderlich. Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006.

**Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN**

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

R36 - Reizt die Augen

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R48/20/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel  
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
DNEL: Derived No-Effect Level  
Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals  
CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging  
OEL: Occupational Exposure Limit  
TWA: Time Weighted Average  
ATE: Acute Toxicity Estimate  
EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren  
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 453/2010  
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Hergestellt von:**

Es liegen keine Informationen vor

**Ausgabedatum**

10-Jun-2014

**Bearbeitungsdatum**

15-Sep-2014

**Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**